

Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Als Mitglieder im Kreisverband von Bündnis90/Die Grünen in Tübingen senden wir Ihnen unseren Aufruf gegen einen Parteiausschluss von Boris Palmer. Er wurde von den Tübingerinnen und Tübingern zweimal als Oberbürgermeister gewählt und betreibt in unserer Stadt eine - gerade auch im Grünen Sinne - sehr erfolgreiche Kommunalpolitik.

Der Antrag für das Parteiausschlussverfahren gegen Boris Palmer wurde spontan bei der Landesdelegiertenkonferenz (LDK) am 8. Mai 2021 gestellt, ohne dass dieser den Delegierten vorher bekannt war. Daher konnte das Anliegen des Antrags nicht auf Kreisebene rechtzeitig vor der LDK von den Mitgliedern in Baden-Württemberg diskutiert werden. Da dieser Antrag für unsere Partei von großer Tragweite ist und deshalb einer größeren Legitimität bedarf, hätte er mindestens auf die nächste LDK vertagt werden müssen oder sogar - nach gründlicher Prüfung - gar nicht gestellt werden dürfen. Denn durch den Antrag auf Parteiausschluss von Oberbürgermeister Boris Palmer werden in jedem Fall beide Seiten, sowohl er als auch die Landespartei und deren Vorstand beschädigt werden.

Der Beschluss auf der LDK war ein großer Fehler!

Wir meinen, dass der Antrag für unsere Partei enorm schädlich ist. In Gesprächen wird uns von vielen Nichtmitgliedern, Wählerinnen und Wählern unserer Partei vorgehalten, dass u.a. durch diesen Abstimmungsprozess die Glaubwürdigkeit unserer einst basis- demokratischen Partei verloren geht. Das relativ schlechte baden-württembergische Wahlergebnis bei den letzten Bundestagswahlen hat unserer Überzeugung nach auch damit zu tun.

Unser öffentlicher Appell mit Datum vom 15.12.21 wurde bis zum 10.01.2022 inzwischen von mehr als 500 Mitgliedern unserer Partei unterschrieben (siehe Anhänge).

Wir weisen noch auf die neue Website hin: <http://palmerbleibtgruen.de>

Zu Ihrer Information:

Vor einem Jahr gab es bereits einen ähnlichen Appell mit immerhin fast 90 Unterschriften, der direkt an den Landesvorstand ging, mit der Bitte, diesen innerhalb der Partei zu veröffentlichen (z.B. in der Grünen Parteizeitung), um eine breite Diskussion anzustoßen. Weder hat der Landesvorstand den Eingang des Appells bestätigt, noch hat er eine Antwort auf die Bitte um parteiweite Veröffentlichung reagiert.

Deshalb haben wir heute den erneuten Aufruf an alle 44 Kreisverbände in Baden-Württemberg mit der Bitte gesandt, diesen allen Mitgliedern der Kreisverbände zuzusenden. Damit die Basis sich dazu äußern kann.

Der Aufruf wurde heute auch an den Landesvorstand und an den Bundesvorstand gesandt.

Wir sind für eine offene Streitkultur bei Bündnis 90/Die Grünen!

Mit besten Grüßen,  
Christoph Joachim, Christoph Melchers  
Beide Mitglied im KV Tübingen

Christoph Joachim  
E-Mail: [chr.joachim@gmx.de](mailto:chr.joachim@gmx.de)

Christoph Melchers  
E-Mail: [bc.melchers@gmail.com](mailto:bc.melchers@gmail.com)